Dem
ZÖLLNERBUNDE IN LEIPZIG
HOCHACHTUNGSVOLL GEWIDMET.

VIER
Deutsche Gesänge

FÜR

Männerchor

componirt von

JOSEF RHEINBERGER.

OP. 48.

Nº 1. Schlachtgebet. (MOSEN.) Part. u. Stimm. Pr. 12½ Ngr.
Nº 2. Heerbannlied. (H. LINGG.) Part. u. Stimm. Pr. 20 Ngr.
Nº 3. Einem Todten. (H. LINGG.) Part. u. Stimm. Pr. 12½ Ngr.
Nº 4. Mailied. (SCHEFFEL.) . . Part. u. Stimm. Pr. 20 Ngr.

LEIPZIG, ROB. FORBERG.
967. 968. 969. 970.

STIMMEN SIND IN BELIEBIGER ANZAHL EINZELN ZU HABEN.

Dem
ZÖLLNERBUNDE IN LEIPZIG
HOCHACHTUNGSVOLL GEWIDMET.

VIER Deutsche Gesänge

FÜR

Männerchor

componirt von

JOSEF RHEINBERGER.

OP. 48.

Nº 1. Schlachtgebet. (MOSEN.) Part. u. Stimm. Pr. 12½ Ngr.
Nº 2. Heerbannlied. (H. LINGG.) Part. u. Stimm. Pr. 20 Ngr.
Nº 3. Einem Todten. (H. LINGG.) Part. u. Stimm. Pr. 12½ Ngr.
Nº 4. Mailied. (SCHEFFEL.) . . . Part. u. Stimm. Pr. 20 Ngr.

LEIPZIG, ROB. FORBERG.
967. 968. 969. 970.

STIMMEN SIND IN BELIEBIGER ANZAHL EINZELN ZU HABEN.

Einem Todten.

Hermann Lingg.

Josef Rheinberger, Op. 48. No. 3

Getragen und ausdrucksvoll. ♩ = 60.

Tenor I.

Tenor II.

Bass I.

Bass II.

p

Von al_len Tapfern, wel_che starben, be_

f

nei_det je - der dei_nen Tod!

p

du fielst, die Blu_me zwischen

Leipzig, Rob. Forberg.

969

Stich und Schnellpressendruck von F. W. Garbrecht in Leipzig.

f

Gar_ben, du fielst, ein Stern im er_sten Morgen - roth.

f f f

p cresc. f

Zu schaun in dei - ner theu - ren Zü _ ge nun sanft und

p cresc. f

p cresc. f

p cresc. f

p cresc.

still ge_wordnes Leid, es mahnt mich fast wie schwe _ re

p cresc.

p cresc.

p cresc.

f sf p

Rü - ge, be - schleicht mich fast wie tie - fer Neid. Ein

stil - ler Vor - wurf scheint zu schweben um dei - ne

Lip - pen, und dein Mund zu spre - chen noch, wie

p

kann man le - ben, wenn al - les Gro - sse geht zu

Grund? O dop - pelt bren - nen sol - che Wun - den, o

Hel - den - o - pfer, schwe - rer Krieg! um Kreu - ze

cresc. mf cresc. f

wird der Kranz ge - wun den, um Kreu_ze wird der Kranz ge -

cresc. mf cresc. f

cresc. mf cresc. f

cresc. mf cresc. f

p

wun_den, und Trau - er - glo_cken läu - ten

p

läu - ten

p

p

rit.

f dim. p

Sieg, und Trau_er - glo_cken, sie läu - ten Sieg!

f dim. p

f dim. p

f dim. p

Einem Todten.

Hermann Lingg.

TENOR I.

Josef Rheinberger, Op. 48. № 3.

Getragen und ausdrucksvoll. ♩ = 60.

p

Von al - len Tapfern, wel - che

f

star-ben, be - nei-det je - der dei - nen Tod,

p

du fielst, die Blu-me zwi-schen Gar-ben,

f

du fielst, ein Stern im er - sten Mor-gen - roth.

p *cresc.*

Zu schaun in dei - ner theu-ren Zü - ge nun

f *p*

sanft und still gewordnes Leid, es mahnt mich

cresc.

fast wie schwe-re Rü - ge, be - schleicht mich

TENOR I.

fast wie tie-fer Neid. Ein stil-ler Vorwurf

scheint zu schweben um dei-ne Lip-pen,

und dein Mund zu sprechen noch, wie kann man

le-ben, wenn al-les Grosse geht zu Grund? O

doppelt brennen solche Wunden, o Hel-den-o-pfer,

schwerer Krieg! um Kreu-ze wird der Kranz ge-

wunden, um Kreuze wird der Kranz ge-wunden,

und Trau-er-glo-cken läu-ten Sieg,

und Trau-er-glo-cken, sie läu-ten Sieg!

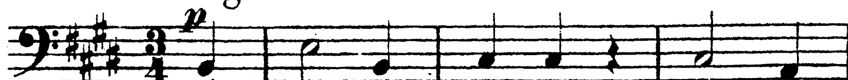
Einem Todten.

Hermann Lingg.

BASS II.

Josef Rheinberger, Op. 48. No 3.

Getragen und ausdrucksvoll. ♩ = 60.



Von al - len Ta - pfern, wel - che

f

star - ben, be - nei - det je - der dei - nen Tod,

p

du fielst, die Blu - me zwi - schen Gar - ben,

f

du fielst, ein Stern im er - sten Mor - gen - roth.

p cresc.

Zu schaun in dei - ner theu - ren Zü - ge nun

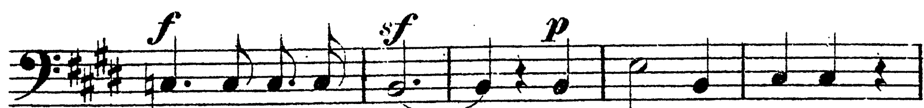
f p

sanft und still ge - wordnes Leid, es mahnt mich

cresc.

fast wie schwe - re Rü - ge, be - schleicht mich

BASS II.


f
sf
p
fast wie tie_fer Neid.___ Ein stil_ler Vorwurf

scheint zu schweben um dei_ne Lip_pen,

p
und dein Mund zu sprechen noch, wie kann man

sf
le_ben, wenn al_les Grosse geht zu Grund? O

ff
ff
doppelt brennen solche Wunden, o Hel_den_o_pfer

sf
p
cresc.
schwerer Krieg! um Kreu_ze wird der Kranz ge_

mf
cresc.
f
wunden, um Kreuze wird der Kranz ge_wunden,

p
und Trau_er_glo_cken läu_ten Sieg,

f
dim.
rit.
p
und Trau_er_glo_cken, sie läu_ten Sieg!

Einem Todten.

Hermann Lingg.

TENOR II.

Josef Rheinberger, Op. 48. №. 3.

Getragen und ausdrucksvoll. ♩= 60.

p

Von al - len Ta - pfern, wel - che

f

star - ben, be - nei - det je - der dei - nen Tod,

p

du fielst, die Blu - me zwi - schen Gar - ben,

f

du fielst, ein Stern im er - sten Mor - gen - roth.

p *cresc.*

Zu schaun in dei - ner theu - ren Zü - ge nun

f *p*

sanft und still gewordʼnes Leid, es mahnt mich

cresc.

fast wie schwe - re Rü - ge, be - schleicht mich

TENOR II.

fast wie tie_fer Neid._ Ein stil_ler Vorwurf

scheint zu schweben um dei - ne Lip - pen,

und dein Mund zu sprechen noch, wie kann man

le - ben, wenn al - les Grosse geht zu Grund? O

doppelt brennen solche Wunden, o Hel - den_o_pfer,

schwerer Krieg! um Kreu_ze wird der Kranz ge -

wunden, um Kreuze wird der Kranz ge - wunden,

und Trau - er - glo - cken läu - ten Sieg,

und Trau - er - glo_cken sie läu - ten Sieg!

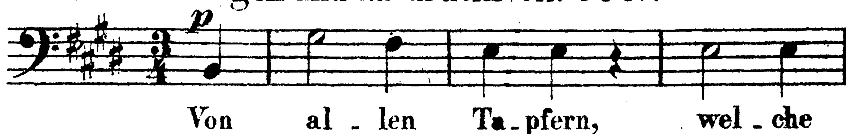
Einem Todten.

Hermann Lingg.

BASS I.

Josef Rheinberger, Op. 48. No 3.

Getragen und ausdrucksvoll. ♩= 60.















BASS I.

f sf p p p f sf p ff ff sf p cresc. mf cresc. f p f dim. rit. p

fast wie tie_fer Neid._ Ein stil_ler Vorwurf
scheint zu schweben um dei_ne Lip_pen,
und dein Mund zu sprechen noch, wie kann man
le_ben, wenn al_les Grosse geht zu Grund? O
doppelt brennen solche Wunden, o Hel_den_o_pfer,
schwerer Krieg! um Kreu_ze wird der Kranz ge_
wunden, um Kreuze wird der Kranz ge_wunden,
und Trau_er_glo_cken läu_ten Sieg,
und Trau_er_glo_cken, sie läu_ten Sieg!